

Deutsche Notar-Zeitschrift

Heft 11

November 2001

Seite 817–896

INHALT

Bekanntmachung

Wahl zum Präsidium der Bundesnotarkammer 817

Mitteilungen

Vorstände der Notarkammern: Ehrenpräsident der Notarkammer
Frankfurt, Ehrenpräsident der Notarkammer Hamm 817

26. Deutscher Notartag 2002 in Dresden 818

Jahrestagung der Deutsch-Schweizerischen Juristenvereinigung e.V. 819

Notar a.D. Dr. Germar Hüttinger 80 Jahre alt 819

Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare 819

Preisindex für die Lebenshaltung im September 2001 821

Aktuelles Forum

Grziwotz, Neuregelung des Wohnungsbaurechts und Grundstücks-
verkehr – ein Überblick 822

Aufsatz

Keim, § 313 BGB und die Beurkundung zusammengesetzter Ver-
träge 827

Rechtsprechung

I. Allgemeines

1. Vererblichkeit des Anspruchs auf Rückforderung einer Schen-
kung
BGH, Urt. v. 25. 4. 2001 – X ZR 229/99 841

2. Parzellenverwechslung; Treuwidrigkeit der Berufung auf Form-
mangel
BGH, Urt. v. 18. 5. 2001 – V ZR 353/99 846

3. Zweckgebundener Anspruch und Insolvenz
BGH, Urt. v. 7. 6. 2001 – IX ZR 195/00 850

4. Bestimmungen einer Vereinsatzung zu Mitgliederversammlung
und Vorstand
BayObLG, Beschl. v. 18. 4. 2001 – 3Z BR 100/01 853

II. Beurkundung und Betreuung

1. Grundsätzlich wörtliche Befolgung der Verwahrungsanweisung
BGH, Urt. v. 10. 2. 2000 – IX ZR 41/99 (mit Anm. Hertel) 856
2. Haftung bei unrichtiger Notarbestätigung
BGH, Urt. v. 26. 4. 2001 – IX ZR 453/99 862
3. Widerruflichkeit der Auszahlungsanweisungen mehrerer Verkäufer eines Grundstücks
KG, Beschl. v. 18. 9. 2001 – I W 185/01 (mit Anm. Wegerhoff) 865

III. Handels- und Gesellschaftsrecht

1. Heilung einer wegen Gläubigerdiskriminierung nichtigen GmbH-Satzungsbestimmung
BGH, Urt. v. 19. 6. 2000 – II ZR 73/99 (mit Anm. Zöllner) 868
2. Keine Anfechtungsklage wegen „Informationsmängeln“ bezüglich der Abfindung bei Umwandlungsvorgängen
BGH, Urt. v. 18. 12. 2000 – II ZR 1/99 877
3. Mehrheitsaktionär kein beherrschendes Unternehmen – MLP
BGH, Urt. v. 18. 6. 2001 – II ZR 212/99 884
4. § 181 BGB in der Einmann-GmbH
BayObLG, Beschl. v. 17. 11. 2000 – 3Z BR 271/00 887
5. Keine Nichtigkeit der Abtretung eines unter dem Mindestnennbetrag liegenden Teilgeschäftsanteils bei anschließender Zusammenlegung zu einem darüber liegenden Anteil
KG, Beschl. v. 3. 5. 2001 – I W 9272/00 (mit Anm. Rombach) 889

Buchbesprechungen

- Soergel, Bürgerliches Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen, Band 18: Familienrecht 2 und Band 20: Familienrecht 4 (*Tropf*) – Schöner/Stöber, Grundbuchrecht (*F. Schmidt*) 894

Deutsche Notar-Zeitschrift

VERKÜNDUNGSBLATT DER BUNDESNOTARKAMMER

Herausgegeben im Auftrag der Bundesnotarkammer von
Notar Prof. Dr. Günter Brambring, Köln,
Notar Gerhard Lindheimer, Frankfurt,
Notar a. D. Dr. Christoph Reithmann, Wolfratshausen

11 | 2001

Heft 11, November 2001
Seite 817–896

BEKANNTMACHUNG

Wahl zum Präsidium der Bundesnotarkammer

Die 83. Vertreterversammlung hat am 12. 10. 2001 das Präsidium der Bundesnotarkammer gemäß § 81 BNotO neu gewählt.

Gewählt wurden: zum Präsidenten Notar *Dr. Tilman Götte*, München, zum ersten Stellvertreter des Präsidenten Rechtsanwalt und Notar *Diethard Koch*, Kiel, zum zweiten Stellvertreter des Präsidenten Notarin *Bettina Sturm*, Bautzen, zu weiteren Mitgliedern Notar *Prof. Dr. Rolf Dieter Zawar*, Homburg, Rechtsanwalt und Notar *Hermann Meiertöns*, Oldenburg, Notar *Dr. Hans-Christoph Schüller*, Düsseldorf, und Rechtsanwalt und Notar *Klaus Mock*, Berlin.

Der bisherige Präsident, Notar *Dr. Hans-Dieter Vaasen*, Aachen, sowie der bisherige erste Stellvertreter des Präsidenten, Rechtsanwalt und Notar *Johannes Stockebrand*, Hamm, wurden in Anerkennung ihrer Verdienste zu Ehrenpräsidenten der Bundesnotarkammer gewählt.

MITTEILUNGEN

Vorstände der Notarkammern

Ehrenpräsident der Notarkammer Frankfurt

Der Vorstand der Notarkammer Frankfurt hat auf seiner Sitzung vom 15. 8. 2001 den nach langjähriger Präsidentschaft aus dem Präsidentenamt ausgeschiedenen Rechtsanwalt und Notar *Dr. Klaus-Dieter Hartmann*, Frankfurt, zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Ehrenpräsident der Notarkammer Hamm

Einstimmig hat die Kammerversammlung vom 4. 4. 2001 auf Vorschlag des Vorstandes den bisherigen Präsidenten Rechtsanwalt und Notar *Johannes Stockebrand*, Hamm, mit dem Ausscheiden aus seinem Präsidentenamt zum Ehrenpräsidenten der Notarkammer Hamm ernannt.

26. Deutscher Notartag 2002 in Dresden

Vom 19. bis zum 22. 6. 2002 wird die Bundesnotarkammer in Dresden den 26. Deutschen Notartag veranstalten.

Das Präsidium der Bundesnotarkammer lädt bereits heute alle Kolleginnen und Kollegen recht herzlich zur Teilnahme an diesem Notartag ein. Die schriftlichen Einladungen sowie die Anmeldeformulare werden in Kürze verschickt werden.

Anlässlich der Eröffnungsveranstaltung im Festsaal des Kulturpalastes in Dresden am 20. 6. 2002 wird der Vorsitzende des Ausschusses für Europaangelegenheiten der Bundesnotarkammer, Notar *Dr. Gerd-Jürgen Richter*, Landau, zu dem Thema „Vorsorge als Prinzip einer sozialen Rechtsordnung in Europa“ referieren. Hierzu wird am Nachmittag ein Podiumsgespräch mit Vertretern des Europäischen Parlaments, der Europäischen Kommission, des Europäischen Gerichtshofs, des Bundesgerichtshofs sowie dem Referenten stattfinden.

In der Arbeitssitzung am Vormittag des 21. 6. 2002 wird Notar *Dr. Gregor Basty*, Weilheim, zu dem Thema „Verbraucherschutz im Bauträgervertrag: Eigenheimerwerb ohne Risiko?“ vortragen. Daran wird sich eine Podiumsdiskussion mit dem Referenten unter Beteiligung von Vertretern des Bundesjustizministeriums, des Bundesgerichtshofs, der Bauträgerbranche sowie von Verbraucherschutzverbänden anschließen.

In der Nachmittagsveranstaltung am 21. 6. 2002 wird Notar *Dr. Joachim Püls*, Dresden, zum Thema „Signatur statt Siegel? – Notarielle Leistungen im elektronischen Rechtsverkehr“ sprechen. Auch im Anschluss hieran wird die Möglichkeit zur Diskussion mit dem Referenten und Vertretern der Justizverwaltung und des Berufsstandes bestehen.

Am Samstag, dem 22. 6. 2002, wird eine Aussprache zu Zukunftsfragen des Notariats stattfinden. Alternativ hierzu wird die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung ermöglicht, wobei in Form von Kurzreferaten jeweils aktuelle Fragen mit Bezug zur notariellen Praxis behandelt werden sollen.

Während der Dauer der Fachveranstaltungen wird im Kongresszentrum eine begleitende Ausstellung von im Notariat verwendbaren Verlags- und EDV-Produkten, einschließlich einer Präsentation des Notarnetzes und des Deutschen Notarinstituts, stattfinden.

Das Rahmenprogramm umfasst u. a. einen geselligen Abend im unmittelbar an der Elbe gelegenen Ball- und Brauhaus Watzke (Eröffnungsveranstaltung am Mittwoch, dem 19. 6. 2002), einen Festball im Hotel Bellevue in Dresden sowie als Abschlussveranstaltung am Samstag einen

Ausflug in die Sächsische Schweiz mit Besuch der Bastei und des Schlosses Königstein. Darüber hinaus werden Führungen durch Museen und sonstige Sehenswürdigkeiten Dresdens, Stadtrundfahrten, ein Besuch der Semperoper (je nach Verfügbarkeit von Karten zum Anmeldezeitpunkt) sowie Fahrten in die nähere und weitere Umgebung von Dresden angeboten.

Jahrestagung der Deutsch-Schweizerischen Juristenvereinigung e. V.

Die Deutsch-Schweizerische Juristenvereinigung e. V. (DSJV) veranstaltet am 7. 12. 2001 in Freiburg i. Br. ihre Jahrestagung zu dem Thema „Die Vollstreckung deutscher Urteile in der Schweiz sowie schweizerischer Urteile in Deutschland“.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind erhältlich bei der Deutsch-Schweizerischen Juristenvereinigung e. V., Postfach 1873, 53008 Bonn, Telefon 0228/96 289 146, Telefax 0228/9 814 951, E-Mail info@dsjv.de bzw. info@dsjv.ch oder können auf der Homepage der DSJV unter www.dsjv.de bzw. www.dsjv.ch abgerufen werden.

Notar a. D. Dr. Germar Hüttinger 80 Jahre alt

Notar a. D. *Dr. Germar Hüttinger*, München, feierte am 18. 11. 2001 seinen 80. Geburtstag. Jahrelang war der Jubilar in vielfältiger Weise in der Standesarbeit tätig (s. die Würdigung in DNotZ 1996, 929).

Herausgeber und Schriftleiter sprechen Notar a. D. *Dr. Germar Hüttinger* ihre herzliche Gratulation und alle guten Wünsche für die Zukunft aus.

Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare

1. Grundkurse für angehende Anwaltsnotare

<i>Zeit/Ort:</i>	Block I Berufsrecht, Allgemeine Notarpraxis und Beurkundungsrecht 10. – 12. 1. 2002
	Block II Grundstücksrecht nebst Grundbuchverfahrensrecht und notarielle Verwahrungstätigkeit 24. – 26. 1. 2002
	Block III Übertragungsverträge und Rechte in Abt. II und III; Kostenrecht 7. – 9. 2. 2002
	Block IV WEG, Erbbaurecht, Bauträgervertrag, Haftpflicht- und Europarecht 21. – 23. 2. 2002
	Block V Familien- und Erbrecht, Internationales Privatrecht 7. – 9. 3. 2002

Block VI

Steuer-, Handels- und Gesellschaftsrecht
21. – 23. 3. 2002

Ausbildungs-Center des DAI, Im Haus der Verbände, Voltairestr. 1,
10 179 Berlin

Referenten: Notar *Dr. Wolfgang Baumann*, Wuppertal, Rechtsanwalt *Christoph Sandkühler*, Geschäftsführer der Notarkammer Hamm, Notar a. D. *Dr. Timm Starke*, Hauptgeschäftsführer der Bundesnotarkammer, Köln, Notariatsbürovorsteher *Fritz Reibold*, Groß-Gerau, Notar *Prof. Dr. Günter Brambring*, Köln, Notar *Prof. Dr. Rainer Kanzleiter*, Neu-Ulm, Notar *Jürgen Kirchner*, Würzburg, Notar *Dr. Hans Wolfsteiner*, München, Notar a. D. *Christian Hertel*, Deutsches Notarinstitut, Würzburg, Notar *Prof. Dr. Hans-Ulrich Jerschke*, Augsburg, Notar *Dr. Hermann Amann*, Berchtesgaden, Notar *Dr. Manfred Rapp*, Landsberg/Lech, Notar *Dr. Peter Limmer*, Würzburg, Rechtsanwalt und Notar *Manfred Blank*, Lüneburg, Abteilungsdirektor *Heinz Schlee*, Allianz-Versicherung, München, Notar *Dr. Erkki Bernhard*, Augsburg, Notar *Dr. Karl-Heinz Steinbauer*, München, Notar *Dr. Hans Jürgen von Dickhuth-Harrach*, Köln, Notar *Prof. Dr. Günther Schotten*, Köln, Notar *Dr. Sebastian Spiegelberger*, Rosenheim, Notariatsvorsteher *Walter Grauel*, Mettmann, Rechtsanwalt *Dr. Klaus Engfer*, Frankfurt

Kostenbeitrag: 2600,- DM Gesamtpreis
520,- DM pro Block bei Einzelbuchung
20,- DM für den Erfolgsnachweistest

2. Die notarielle Vertragsgestaltung nach der Schuldrechtsreform

Zeit/Ort: 11. 1. 2002, Frankfurt
12. 1. 2002, Gelsenkirchen
18. 1. 2002, Hamburg
19. 1. 2002, Berlin

Referenten: Notar a. D. *Christian Hertel*, Deutsches Notarinstitut, Würzburg, Notar *Dr. Hermann Amann*, Berchtesgaden

Kostenbeitrag: 587,-/430,- DM (für Notarassessoren und junge Rechtsanwälte)
40,- DM für den Erfolgsnachweistest

3. Notare als Mediatoren, Schlichter und Schiedsrichter

Zeit/Ort: 19. 1. 2002, Frankfurt

Referenten: Notar *Dr. Bernd Wegmann*, Ingolstadt, Rechtsanwalt und Notar *Klaus-R. Wagner*, Wiesbaden, Vors. Richter am OLG *Hermann Bietz*, Berlin

Kostenbeitrag: 587,-/430,- DM (für Notarassessoren und junge Rechtsanwälte)
40,- DM für den Erfolgsnachweistest

Änderungen werden vorbehalten. Muss wider Erwarten eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben werden, werden bereits bezahlte Teilnehmergebühren umgehend erstattet. Weitergehende Ansprüche sind leider ausgeschlossen.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an das Deutsche Anwaltsinstitut e. V. – Fachinstitut für Notare –, Postfach 250254, 44740 Bochum, Telefon 0234/9706418, Telefax 0234/703507, E-Mail: notare@anwaltsinstitut.de, Internet: www.anwaltsinstitut.de, Bankverbindung: Dresdner Bank AG Bochum (BLZ 430 800 83), Konto-Nr. 802 950 700.

Preisindex für die Lebenshaltung im September 2001

Mitgeteilt vom Statistischen Bundesamt auf Basis 1995 = 100.

1. Deutschland

Alle privaten Haushalte: 110,0

2. Früheres Bundesgebiet und Neue Länder und Berlin-Ost

	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
a) Alle privaten Haushalte:	109,8	111,0
b) 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen:	108,8	109,6
c) 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen:	109,4	110,2
d) 2-Personen-Rentner-Haushalte mit geringem Einkommen:	110,4	111,0

Die Umbasierungsfaktoren für das frühere Bundesgebiet sind DNotZ 2001, Heft 1, S. 5, zu entnehmen.

Das Statistische Bundesamt ist im Internet unter der Adresse <http://www.statistik-bund.de> vertreten. Aktuelle Monatswerte können auch über den Anrufbeantworter 0611/75-2888 abgefragt werden, Indexwerte ab 1991 unter Abruffax 0611/75-3888.